

Bremsen und Tüt Tüt

Beitrag von „reuberle“ vom 18. Januar 2005 um 21:55

hallo liebe Freunde,

mein Touri ist schon ein treuer Begleiter so ab 30.000km hat sich ab und an der Bremsassi gemeldet und gemeint die Bremse wäre defekt. Der 😊 meinte da spinnt die Elektronik einfach neu starten und alles paletti. Stimmt ja auch bin jetzt bei 51.000 km angekommen und nun kommt Tüt Tüt bei jedem 2. Neustart. Schalte ich den Motor wieder aus und starte geschwind wieder neu, ist die Bremse wieder in Ordnung bis ... ja bis zum nächsten Neustart. Sollten die Bremsteine tatsächlich alle sein, müsste doch während der Fahrt mal so ne Meldung kommen oder? Da gibt es doch im Forum ein paar ganz ausgepuffte Alte Hasen oder auch Junge die müssten doch Rat wissen ? Oder nicht, gibt es eine Werksvorgabe wie lange im Durchschnitt die Bremsteine brauchen bis sie alle sind? Bei einem Gastouri sind die bestimmt eher alle wie bei einem Diesel, aber schon nach 51.000 km.

Dieses Brems Tüt Tüt ist übrigens der einzige Nerventöter an meinem feinen silbernen Gas-Touri in all den 51.000 km seit April 04 🤖 so ein tolles Auto

In Erwartung zahlreicher kluger Ratschläge verbleibe ich mit freundlichen Grüßen Peter das

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 18. Januar 2005 um 22:33

Bei meinem A6 waren die Belege auch nach ungefähr dieser Laufleistung runter. Und der wiegt "nur" 1,8 t (allerdings Automatic).

Gruß
Thomas

Beitrag von „andreas“ vom 18. Januar 2005 um 22:35

Ich würde das auch als "normal" einschätzen, wenn ein Satz Reifen nur so ca. 20-25 Tkm halten soll, passt das Verhältnis.

Gruß
andreas

Beitrag von „toraeg“ vom 19. Januar 2005 um 07:48

.....sehe ich genauso. Hoffentlich hast du nicht zu lange gewartet. Wenn jetzt noch die Scheiben mit gewechselt werden, wird es teuer.

m.f.g. Toraeg

p.s. "Bei einem Gastouri sind die bestimmt eher alle wie bei einem Diesel,...."

 wieso denn das ????

Beitrag von „Hagen“ vom 19. Januar 2005 um 09:43

Ich halte auch die Laufleistung der Bremssteine für i.o. D.h. die dürften mal gewechselt werden. Die Scheiben sollten aber noch eine Weile halten.

Beitrag von „Leitwolf“ vom 19. Januar 2005 um 12:04

Haltbarkeit der Bremsbeläge bei meinen Kisten:

Passat VR6 : 12000 Km (Reifen vorne auch hin)

DB 500 CL : ca. 40000 km

Golf (90Ps): ca. 80000 km

Und ich bremsen fast nie - außer für Kinder und Tiere!

Gruß
Henryk

Beitrag von „amboß“ vom 19. Januar 2005 um 13:43

Für einen Automatik wären 50000 km mit einem Satz Klötze schon sehr viel. Dann scheinst Du sehr ausgeglichen zu fahren. 🙌🙌

Aber schau Dir die Klötze doch einfach mal an.

Anfangs geben die Induktoren das Signal nur sporadisch aus.

Da die Klötze immer dünner werden, müssen die Radbremszylinder weiter ausrücken, um die Klötze auf die Scheibe zu pressen.

Dadurch verringert sich der Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter. Vielleicht führt das ja zu deinem tüt tüt.

Kann man übrigens in der Regel sehr gut testen, wenn man eine Kurve zügig durchfährt. Das gibt dann auch den Warnton.

Beitrag von „dschlei“ vom 19. Januar 2005 um 15:37

In diesem US Forum wird ueber die Bremsen gesprochen < <http://forums.vwvortex.com/zerothread?id=1707879>>. Es scheint als ob die Haendler heir bei jedem Bremsklotzwechsel auch neue Scheiben einbauen sollen, da die VW Spezifikationen kein Ueberdrehen oder Abdrehen erlauben?? Hier werden die Bremsscheiben bei jedem Auto abgedreht wenn neue Bremsbelege installiert werden. Ist das in Deutschland auch so, oder ist das hier nur extra Verdienst?

Dietmar aus WI

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. Januar 2005 um 16:03

Zitat von dschlei

In diesem US Forum wird ueber die Bremsen gesprochen < <http://forums.vwvortex.com/zerothread?id=1707879>>. Es scheint als ob die Haendler heir bei jedem Bremsklotzwechsel auch neue Scheiben einbauen sollen, da die VW Spezifikationen kein Ueberdrehen oder Abdrehen erlauben?? Hier werden die Bremsscheiben bei jedem Auto abgedreht wenn neue Bremsbelege installiert werden. Ist das in Deutschland auch so, oder ist das hier nur extra Verdienst?

Dietmar aus WI

Hallo Dietmar,
das wäre in Deutschland die Eröffnung einer ganz neuen Einnahmequelle.
Nach meiner Kenntnis ist das auch garnicht erlaubt.
Zumindes hat mein 😊 nicht so eine Maschine. Das wüßte ich.
Hier werden grundsätzlich nur Neuteile eingebaut.
Wobei es das Preisgefüge mittlerweile hergibt das die Bremsscheiben günstiger als die Belege sind.

Gruß

Beitrag von „dschlei“ vom 19. Januar 2005 um 19:40

Hier nehmen die fuer den Austausch der Belaege und Scheiben so um die 800 Dollar! Das tut dann scho ganz schoen weh wenn das alle 40 bis 50000 Km machen muss. Bei meine ami autos war das immer so um die 150 \$ alle 100 bis 120000 km.

Alle /Werkstaetten und Reifenhaendler/Oelwechsel Geschaefte haben hier die speziellen Drehbaenke, und man bezahlt um 15 \$ pro Scheibe und es kann meistens 3 bis 4 Mal gemacht werden bis neue Scheiben faelig werden.

Wie geht das bei Euch, werden neue Belaege einfach auf die alten Scheiben gezetzt, selbst wenn die eingelaufen sind, und eventuell rillen oder Riefen haben?

Dietmar aus WI

Beitrag von „T-RACK“ vom 19. Januar 2005 um 19:56

Zitat von dreyer-bande

Wobei es das Preisgefüge mittlerweile hergibt das die Bremsscheiben günstiger als die Belege sind.

Gruß

Hallo Hannes,

das wäre schön...

Bei meinem letzten Fahrzeug hat vor 5 Monaten der Brems Scheibenwechsel nur vorn im schon € 400,-- gekostet.

Gruß

Chris

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. Januar 2005 um 19:59

Zitat von T-RACK

Hallo Hannes,

das wäre schön...

Bei meinem letzten Fahrzeug hat vor 5 Monaten der Brems Scheibenwechsel nur vorn im schon € 400,-- gekostet.

Gruß

Chris

Alles anzeigen

Und was kosten die Beläge?

Ich will ja nicht recht behalten hier, nur ich glaube, die sind teurer.

Gruß

Beitrag von „reuberle“ vom 19. Januar 2005 um 20:14

Ganz herzlichen Dank für eure Meinung. Ich hatte vergessen zu erwähnen das mein Gastouri ein Automatik ist und in meinem Vergleich mit einem Diesel habe ich natürlich nur an Schalter gedacht, aber es soll ja mittlerweile auch Diesel mit Automatik geben 😄
und bei einem Automatikbremst halt der Motor nicht so kräftig mit.
Bei straffer Kurvenfahrt oder überhaupt während der Fahrt hat sich der Bremsassi noch nie gemeldet. Bremsflüssigkeit hatt tatsächlich gefehlt, warum bin ich alter Esel nicht darauf gekommen habe jetzt eben nachgefüllt mal sehen ob es Morgen ohne Tüt fährt.
Ja die Stahlscheiben sind ganz am Rand wo der Bremsstein nicht mehr anliegt etwas dicker schätze so 2 mm aber die Scheibenfläche ist noch relativ eben.
Also nochmals Dankeschön 🙏🙏
MfG Peter das

Beitrag von „T-RACK“ vom 19. Januar 2005 um 22:17

Zitat von dreyer-bande

Und was kosten die Beläge?

Ich will ja nicht recht behalten hier, nur ich glaube, die sind teurer.

Gruß

Hallo Hannes,

da habe ich mir doch schnell die Rechnung rausgesucht.

Sorry, Du hast natürlich vollkommen Recht: 🙏

2 Bremsscheiben € 174,90

2 Beläge € 190,74

und dann alles + Aus- + Einbau

Ich hatte immer noch meine alte S-Klasse im Kopf, da kostete ein Satz Klötze DM 30,--. Aber vielleicht kosteten da die Brötchen auch noch 20 Pfennig? 😊

Gruß

Chris

Beitrag von „reuberle“ vom 20. Januar 2005 um 19:31

Zitat von amboß

Für einen Automatik wären 50000 km mit einem Satz Klötze schon sehr viel. Dann scheinst Du sehr ausgeglichen zu fahren. 🙌🙌

Aber schau Dir die Klötze doch einfach mal an.
Anfangs geben die Induktoren das Signal nur sporadisch aus.

Da die Klötze immer dünner werden, müssen die Radbremszylinder weiter ausrücken, um die Klötze auf die Scheibe zu pressen.

Dadurch verringert sich der Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter. Vielleicht führt das ja zu deinem tüüt tüüt.

Kann man übrigens in der Regel sehr gut testen, wenn man eine Kurve zügig durchfährt. Das gibt dann auch den Warnton.

Besten Dank Amboß 🙌🙌 , du hast völlig Recht gehabt, ich habe gestern Abend noch Bremsflüssigkeit nachgefüllt ca 1.5-2,0 cm haben gefehlt und heute den ganzen Tag nicht einmal Tüt, ich glaube mir fehlt jetzt etwas. 😞
MfG Peter das

Beitrag von „Wolf“ vom 20. Januar 2005 um 23:22

Zitat von reuberle

gestern Abend noch Bremsflüssigkeit nachgefüllt ca 1.5-2,0 cm haben gefehlt und heute den ganzen Tag nicht einmal Tüt, ich glaube mir fehlt jetzt etwas. 😞

MfG Peter das

Ohhhhjehhhh, ich dachte T-Fahrer könnten schon ein Audoo bedienen und kondrollieren.. :p

Pedele mit Gas

Gruss Wolf



Beitrag von „reuberle“ vom 21. Januar 2005 um 21:37

Zitat von Wolf


Ohhhhhjehhhh, ich dachte T-Fahrer könnten schon ein Audoo bedienen und kondrollieren.. :p

Pedele mit Gas

Gruss Wolf

Hi du Hamburger Wölfchen, wie heißt es doch sssssso schön, " drei Tage war der Vater krank , nu frisst er wieder Gott sei dank" oder noch besser mit dem Holzmichel -Lied lass dich herzlichst hier im Forum begrüßen " ja , ja er lebt noch er lebt noch...

Hast dich mit einer Schelmerei zurück gemeldet Klasse. Pass auf soll wieder kälter werden in

Deutschland, das du dir nicht den * 

MfG Peter das

Beitrag von „reuberle“ vom 26. Januar 2005 um 23:47

So nun hole ich heute meinen Touri aus der Werkstatt ab wegen dem Bremsassi, welcher immer eine Störung der Bremse anzeigte und was sagt der 😊 nö Bremse ist i.O aber beim Fehlerauslesen haben wir festgestellt das der eine Stellmotor vom Hinterachsdifferenzial defekt ist. Den haben wir ausgetauscht und seit dem zeigt der Bremsassi keine Störung mehr an 🙄 Was für ein rätselhaftes Auto ich doch habe.

Bin ja gespannt was der Bord-PC anzeigt falls ich mal ein Rad verliere 😄

MfG Peter das

Beitrag von „andreas“ vom 26. Januar 2005 um 23:49

Zitat von reuberle

Bin ja gespannt was der Bord-PC anzeigt falls ich mal ein Rad verliere

Auf drei Beinen kippelt/wackelt es nicht mehr 😄



andreas

Beitrag von „Wolf“ vom 27. Januar 2005 um 00:38

Zitat von reuberle

Bin ja gespannt was der Bord-PC anzeigt falls ich mal ein Rad verliere 😄
MfG Peter das

Hallo Peter,
ist doch ganz einfach bei dir Gas ablassen, wie bei einem Fesselballon. :p

Grüsschen aus Hamburg



Wolf

Beitrag von „Wolf“ vom 27. Januar 2005 um 01:09

Zitat von reuberle

Ja die Stahlscheiben sind ganz am Rand wo der Bremsstein nicht mehr anliegt etwas dicker
schätze so 2 mm aber die Scheibenfläche ist noch relativ eben.
MfG Peter das

Hallo Peter,
diese Verdickung an den Scheiben, wo die Bremsklötze nicht sind, ist bei anderen Autos normal. Beim Dicken weiß ich noch nicht.
Gruss Wolf

Beitrag von „reuberle“ vom 27. Januar 2005 um 19:33

Zitat von Wolf

Hallo Peter,
ist doch ganz einfach bei dir Gas ablassen, wie bei einem Fesselballon. :p

Grüsschen aus Hamburg



Wolf

Ha, ha du hast gut Lachen, Wölfchen, du scheinst nicht zu wissen wie das müffelt 🤢
meine Duftmarke ist schwerer als Luft, wehe du fährst da rauchend hinter mir her. 😄 und
Andreas, Dreiradfahren mit dem Touri solltest du erstmal vormachen. :p
MfG Peter das